

# Funke des Gospels sprang über

Am vergangenen Wochenende haben die *gospelsingers.ch* unter der Leitung von Pascal Truffer zu den Jahreskonzerten eingeladen. Früher als The Holy Spirit Gospel Singers bekannt, boten sie einmal mehr Gelegenheit, in die vielfältige Welt des Gospels einzutauchen.

Nach einer bewusst gewählten Konzert-Pause im letzten Advent – der Chor hatte stattdessen für karitative Zwecke an der Zürcher Bahnhofstrasse gesungen – war im Foyer der katholischen Kirche vor dem Konzertbeginn die Freude über den bevorstehenden Abend sowohl bei den Sängern und Sängerinnen als auch bei den zahlreich erschienenen Zuhörern deutlich spürbar.

Bereits das Eingangslied war taktangebend: «Come let us sing!» In einem ersten Teil präsentierte der Chor einige neu einstudierte, selten gehörte, mitreissende und gleichzeitig besinnliche Stücke. Es war offensichtlich, dass am Repertoire und der stimmlichen Qualität des Chores eifrig gearbeitet worden war.

## Ehemalige Chormitglieder waren die «special guests»

Ein weiterer Höhepunkt vor der Pause war der Auftritt des diesjährigen «special guest». Auf die Bühne gebeten wurde nicht etwa eine einzelne Person, sondern 15 ehemalige Chormitglieder. Sie alle hatten sich von der Idee begeistern lassen, zusammen mit dem Chor einige altbewährte Gospel-Hits zu neuem Leben zu erwecken, ganz nach dem Motto: «Get together and sing.» Das Publikum liess sich vom zusätzlich ent-



15 ehemalige Chormitglieder wurden als «special guests» auf die Bühne gebeten und sangen mit.

Foto: Regula Schärer

standenen Schwung auf der Bühne anstecken und klatschte bald kräftig mit, so dass schliesslich alle eine Pause verdient hatten.

## Das Publikum sang im zweiten Teil des Konzertes mit

Eine kleine Stärkung war auch nötig, denn im zweiten Teil des Konzertes wurde das engagierte Publikum aufgefordert, selbst mitzusingen. Die eingängigen Mitsing-Lieder wurden

bereichert durch Solisten und Solistinnen aus dem Chor, die ihr Können erneut unter Beweis stellten.

Eine Band in neuer Zusammensetzung und ein Saxophonist aus dem Chor, der seine Improvisationskunst mehrmals gut zur Geltung bringen konnte, unterstützten dieses Jahr den Chor. Als stimmungsvoller Höhepunkt wurde zum Lied «Shine your Light» die Kirche in warmes Kerzenlicht getaucht. Das begeisterte Publikum erklatschte sich am Ende eines

abwechslungsreichen Abends nach der angekündigten Zugabe «Oh, Happy day» ein letztes «Bye and Bye».

Die roten Wangen und leuchtenden Augen nach dem Konzert sprachen für sich: Der Funke des Gospels ist übergesprungen und hat als Vorbote des nahenden Advents den Widerschein der Kerzen in den Gesichtern hinterlassen.

*Eingesandter Artikel  
von Regula Schärer  
von den *gospelsingers.ch**